



PRESSEMITTEILUNG

Datum: 15. Februar 2019

Mobilität der Zukunft

VDI Berlin-Brandenburg veranstaltet Expertentreffen zum automatisierten Fahren

Mobilität ist ein Merkmal unseres modernen Lebens und ihre Formen entwickeln sich ständig weiter. Auch im Verkehrsbereich, wo Personen befördert und Güter transportiert werden, ist die Digitalisierung längst angekommen und ihre Bedeutung wächst stetig. Wird das autonome Fahren, wie wir es aus Science-Fiction-Filmen kennen, ein wesentlicher Faktor unserer Mobilität von morgen sein? Die Frage ist wohl weniger ob, sondern vielmehr wie und wo sich welche Arten von Fahrzeugen künftig ohne unmittelbare menschliche Steuerung bewegen werden.

Eine Veranstaltung des Landesverbandes Berlin und Brandenburg im Verein Deutscher Ingenieure (VDI), moderiert von seinem Vorsitzenden, Prof. Dipl.-Ing. Hermann Mohnkopf, widmete sich dieser aktuellen Thematik. Sie fand am 14. Februar 2019 im Audimax des EUREF Campus in Berlin-Schöneberg statt und fand mit ca. 100 Teilnehmern hohes Interesse. Hochkarätige Referenten und kompetente Gesprächspartner von Forschungseinrichtungen und Unternehmen stellten aktuelle Projekte, Forschungsschwerpunkte und praktische Erfahrungen aus Berlin vor und beleuchteten dieses auch kontrovers diskutierte Thema von verschiedenen Seiten.

Zu den Referenten gehörten Prof. Dr. Daniel Göhring (FU Berlin), Dr.-Ing. Ilja Radosch (Fraunhofer Institut für Offenen Kommunikationssysteme, FOKUS), Katja Kürbis (BVG) und Dr. Manzoor Ahmed Khan (TU Berlin) sowie Joschka Bischoff (TU). Erörtert wurden die sich bietenden Möglichkeiten und Chancen autonomer Mobilität, aber auch Fragen und vorhandene Risiken dieser bereits vielfach in Erprobung befindlichen Verkehrsart kamen zur Sprache. Welche Entwicklungen an Informationstechnik, Software und Hardware sind notwendig oder bereits auf dem Weg, um automatisiertes Fahren in unserer Verkehrsinfrastruktur praxiswirksam werden zu lassen? Sensorik, Datensicherheit aber auch Kosten und ökologische Effekte waren diskutierte Fragen.

Neben den technischen Problemen ist schließlich auch die Frage spannend, welche Auswirkungen automatisiertes bzw. autonomes Fahren künftig im Alltag auf die Menschen haben wird.

Weiterführende Informationen unter: www.vdi-bb.de

Michael Diehl
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 30 34703189, Mobil: +49 172 391 3461
E-Mail: diehl@vdi-bb.de oder presse@vdi-bb.de